



SAS, Teradata und Hortonworks stellen neue Analytics-Lösung für Big Data vor

Mit dem "Analytics Advantage Program with Hadoop" können Anwender Erkenntnisse aus Big Data schnell in Geschäftschancen umsetzen

Heidelberg ---- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, treibt seine Partnerstrategie in Sachen Big Data Analytics voran: Ab sofort bietet das Unternehmen zusammen mit Teradata und Hortonworks, Anbieter der Enterprise-Version von Apache Hadoop, eine neue Analyzelösung für Hadoop-Daten. Das "Analytics Advantage Program with Hadoop" erweitert die bisher von SAS und Teradata angebotene Lösung für In-Database-Analysen um Big-Data-Auswertungen.

Die neue "Analytics-Advantage"-Lösung für Hadoop bietet umfassende Funktionalitäten für In-Database-Datenaufbereitung sowie Erstellung und Anwendung von Analytics-Modellen. Für diesen Zweck haben die beiden Unternehmen die Teradata-Appliance für SAS High-Performance Analytics mit der "Teradata Appliance for Hadoop" zusammengebracht, die auf der Hortonworks Data Platform aufsetzt. Die zugrunde liegende Unified Data Architecture (UDA) von Teradata sorgt dafür, dass Kunden in kurzer Zeit Analytics-Modelle erstellen und anwenden können. Unternehmen haben damit die Möglichkeit, sehr schnell auf Basis von analytischen Erkenntnissen aus jeglicher Art von Daten und übergreifend für sämtliche Umgebungen zu handeln.

Das International Institute for Analytics hat kürzlich einen Report zum Thema "Analytics 3.0" veröffentlicht. Autor Tom Davenport, der mit dem Begriff die Integration von Analytics für Big Data und Small Data bezeichnet, kommentiert die Ergebnisse folgendermaßen: "Es ist ganz klar, dass Unternehmen ihre herkömmliche Analyse und Big Data Analytics nicht voneinander trennen, sondern beide Auswertungsformen verbinden müssen. Im gleichen Zuge, wie sich Analytics 3.0 weiterentwickelt, werden sich Unternehmen nach und nach auf das neue Modell umstellen müssen. Das gemeinsame Angebot von SAS, Teradata und Hortonworks wird helfen, Analytics 3.0 ganz oben auf die Agenda zu bringen."

"Diese neue Lösung versetzt Unternehmen in die Lage, quasi in Echtzeit auf Daten zuzugreifen, Erkenntnisse aus ihnen zu ziehen, Analysemodelle zu erstellen und anzuwenden, wann immer Bedarf besteht. Dabei lassen sich Daten jeden Typs, jeglicher Größe und Komplexität auswerten. Diese sind mit allgemein verständlichen Metadaten versehen und machen somit den Datenverlauf nachvollziehbar", erklärt Andreas Gödde, Director Business Intelligence bei SAS Deutschland. "So sind Unternehmen in der Lage, das Potenzial aus neuen Big-Data-Typen zu schöpfen, sowie - und das ist noch wichtiger - den Informationswert aus diesen neuen Datentypen in ihre bisherigen Analyseprozesse einzubinden."

circa 2.750 Zeichen

Diesen Text finden Sie auch im Internet unter <http://www.haffapartner.de/publicrelations-presseservice/kunden-haffa/sas/25-11-2013.html>.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 2,87 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. Im Business-Intelligence-Markt ist der unabhängige Anbieter von Business-Analytics-Software führend. Die SAS Lösungen für eine integrierte Unternehmenssteuerung helfen Unternehmen an weltweit mehr als 65.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und damit ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit den Softwarelösungen von SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben. 90 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen vertrauen auf SAS.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter <http://www.sas.de>.

Anlage: Bild

